

„Ancient Trance“ wird grüner

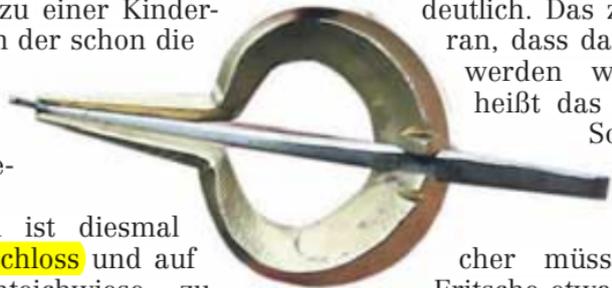
Nachhaltigkeit spielt bei Maultrommel-Festival im August eine große Rolle

Taucha. Anfang August bietet Taucha wieder die Bühne für internationale Künstler und ist Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Etwa 2500 Gäste erwartet der Maultrommel e.V. zum diesjährigen Festival Ancient Trance vom 9. bis zum 11. August. Und die kommen unter anderem aus Spanien, Frankreich, Österreich, Kanada, Kolumbien und den USA. „Aus der anfänglich kleinen Veranstaltung ist ein richtiger Selbstläufer geworden“, freut sich Bastian Fritzsche vom Verein, der zusammen mit dem Vorsitzenden Andreas Kosmovicz das Festival organisiert.

Etwa 25 Bands und Einzelkünstler erwarten die Organisatoren an dem Wochenende, mehrere hundert Bewerbungen von Musikern rund um den Globus seien in den vergangenen Wochen eingegangen. Kosmovicz begründet das damit, dass das Festival das

einzigste „mit der Ausrichtung in Deutschland“ sei. Europaweit könnten nur noch Österreich und Frankreich mithalten. Denn das Programm reiche von Konzerten aller Maultrommel- und Trommel-Stilrichtungen über Workshops bis hin zu einer Kinder-Erlebniswelt, in der schon die Kleinen Maultrommeln und Didgeridoos ausprobieren können.

Das Festival ist diesmal nicht nur **im Schloss** und auf der Schöppenteichwiese zu Hause, auch in der Kirche gibt es Konzerte. Hier treten unter anderem der iranische Trommelkünstler Mohammad Reza Mortazavi, „The essence of sound“ und der Japaner Byon Kay auf. Außerdem hat sich Matthias Loibner angemeldet, einer der bekanntesten Musiker dieser Szene, der einen Drehleierworkshop anbietet.



Der Markt auf der Wiese spielt ebenfalls wieder eine große Rolle während der Festivaltage. „Wir legen viel Wert auf handgemachte Sachen, die verkauft werden, und auf regionale und ökologische Gastronomie“, macht Fritzsche deutlich. Das zeigt sich auch daran, dass das Festival „grüner“ werden will. Nachhaltigkeit heißt das Zauberwort dafür.

So wird es kein Einweggeschirr auf dem Gelände geben, „die Besucher müssen putzen“, sagt Fritzsche etwas verschmitzt, „außerdem beziehen wir Ökostrom“. Neuerungen wird es auch bei den Toiletten geben. Neben den Wassertoiletten im Schloss stehen sogenannte Komposttoiletten zur Verfügung, die mit Sägespänen funktionieren. Die gab es zwar im vergangenen Jahr schon, aber eher als Test. „Auf Chemie verzichten wir völlig“, so Kosmovicz.



Bunt, bunter: Etwa 2500 Besucher werden zum Festival erwartet.

Entspannung anderer Art bieten ein Hängemattenstand, Massageangebote und der Campingplatz. „Das Festival

ist nicht nur Party, es soll gleichzeitig Erholung und Erlebnis sein.“ Dazu gehören Feuerartistik, Zauberei, faszinierende Kostüme und ein Schmied, der Maultrommeln nach Sonderwünschen anfertigt. Für die passende Atmosphäre sorgen wieder die Lichteffekte, die das Schloss und die Wiese in verschiedene Farben tauchen.

Drei-Tages-Karten kosten im Vorverkauf (bis Ende des Monats) 35 Euro, an der Abendkasse 45 Euro. Die Tauchaer bekommen die Karten wie jedes Jahr günstiger: für sie kosten die Tickets im Vorverkauf 25 Euro. Bei Tageskarten müssen die Besucher mit etwa 20 Euro rechnen. Der veranstaltende Maultrommel-Verein bittet alle Besucher aus dem Umland, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad anzureisen. Das Gelände sei vom Bahnhof in Taucha aus zu Fuß erreichbar.

Julia Tonne

Das komplette Programm ist im Internet auf der Seite www.ancient-trance.de zu finden.